



Datenschutzhinweise für die Studie „Zufriedenheit mit behördlichen Dienstleistungen“

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Ipsos GmbH
Sachsenstraße 6
20097 Hamburg

Deren Datenschutzbeauftragter ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse
dpo.germany@ipsos.com.

2. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Für die Durchführung der Kundenzufriedenheitsstudie verarbeiten wir folgende Kategorien personenbezogener Daten von Ihnen:

- Name Ihres Unternehmens
- Geschäftliche Adressdaten
- Telefonnummer Ihres Unternehmens
- Teilnehmer-ID
- Weitere Daten, die Sie uns im Rahmen der Studie mitteilen (z.B. Ihre Zufriedenheit mit Behördengängen)

Selbstverständlich ist die Teilnahme an unserer Studie freiwillig, und somit auch die Angabe von personenbezogenen Daten.

3. ZWECK DER VERARBEITUNG

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung einer telefonischen Kundenzufriedenheitsstudie mit Unternehmen zum Thema „**Zufriedenheit mit behördlichen Dienstleistungen**“. Hierzu werden die potenziellen Teilnehmer zu einem Telefoninterview eingeladen.

Für einen erhöhten Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, werden Ihre personenbezogenen Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den Befragungsdaten getrennt. Auf diese Weise werden ihre Befragungsdaten pseudonymisiert, sodass eine Identifizierung Ihrer Person ohne weitere Informationen ausgeschlossen ist.

4. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Die Weitergabe, der unter Punkt 8 dieser Datenschutzhinweise genannten Daten, basiert auf der Rechtsgrundlage des von uns beauftragten Dienstleisters die w:inform GmbH & Co. KG. Sollten Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen wollen, kontaktieren Sie bitte den Datenschutzbeauftragten von w:inform unter kontakt@buglundkollegen.de oder telefonisch: +49 (0) 941 / 63 04 97 89 oder postalisch: Bugl & Kollegen Gesellschaft für Datenschutz und Informationssicherheit mbH, Sedanstraße 7, 93055 Regensburg.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Teilnehmer-ID ist unser berechtigtes Interesse an der Qualitätssicherung und Durchführbarkeit der Studie.

Die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Studie, wie sie in diesen Datenschutzhinweisen beschrieben wird, geschieht auf der Grundlage Ihrer Einwilligung, die Sie uns gegenüber erteilen. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen können. Bitte wenden Sie sich dazu an Dr. Jörn Pyhel, joern.pyhel@ipsos.com.

5. EMPFÄNGER DER DATEN

Um die Studie durchführen zu können, erfolgt eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an die trend.test Gesellschaft für telefonische Datenerhebung mbH, welche eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Ipsos-Gruppe ist. Zwischen allen Gesellschaften der Ipsos-Gruppe bestehen Verträge, die den rechtmäßigen Umgang mit personenbezogenen Daten zum Gegenstand haben, so dass die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben garantiert wird.

Eine darüberhinausgehende Übermittlung an Dritte, wie z.B. den Auftraggeber der Studie, erfolgt nicht. An unseren Auftraggeber werden nur die von Ihnen bereitgestellten Antworten übermittelt. Mit anderen Worten findet in keinem Fall ein Rückschluss auf Ihre Person statt.

6. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland findet nicht statt.

7. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Ihre personenbezogenen Daten werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens ein Monat nach Beendigung der Studie, gelöscht.

8. HERKUNFT DER DATEN

Wir haben folgende personenbezogenen Daten von w:inform. GmbH & Co. KG (Telgenbrink 67 in 33739 Bielefeld) erhalten: Name Ihres Unternehmens, Geschäftliche Adresdaten wie Bundesland und Telefonnummer Ihres Unternehmens.

9. IHRE BETROFFENENRECHTE

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sollte die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Projekts auf Ihrer Einwilligung beruhen, haben Sie jederzeit das Recht, die erteilte Einwilligung uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie können jederzeit Auskunft verlangen über die von Ihnen gespeicherten Daten. Dazu gehören insbesondere auch die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling – ggf. können Sie auch aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unverzüglich die Vervollständigung oder Berichtigung der personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können jederzeit die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn ...

- die Daten für den Zweck, zu dem sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- Sie Ihr Recht auf Widerspruch ausüben,
- die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert, Sie diese widerrufen haben und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt,
- die personenbezogenen Daten auf unrechtmäßige Weise verarbeitet wurden.

Das Lösungsrecht besteht nicht, soweit die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder soweit wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Datenportabilität (Art. 20 DSGVO): Auf Anfrage stellen wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die wir rechtmäßig verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereit bzw. übermitteln sie an einen anderen Verantwortlichen. Dies unter der Voraussetzung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatischer Verfahren erfolgt und auf Ihrer Zustimmung basiert bzw. für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht, der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung wird dann

gestoppt, sofern wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Eine Ausnahme gilt auch dann, wenn die Daten der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder des Geschäftssitzes der verantwortlichen Stelle bzw. von deren Vertreter in der EU wenden.